



Konfigurationshilfe be.IP an einem Anlagenanschluss „All-IP SIP“ von „KEVAG Telekom“

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "KEVAG Telekom" – „All-IP SIP“ Anlagenanschluss

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „KEVAG Telekom“ an einem Anlagenanschluss „All-IP SIP“ beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z.B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.7.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.7.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows three configuration panels from the GUI:

- Grundeinstellungen:** Status des Media Gateways is **Aktiviert** (checked).
- Ländereinstellungen:** Internationaler Präfix / Länderkennzahl is **00 / 49**; Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl is **0 / 261**.
- ISDN-Port-Konfiguration:**
 - ISDN 1 (bri-0): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss), Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 - ISDN 2 (bri-1): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss), Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix/Länderkennzahl** ist standardmäßig mit **00/49** für Deutschland vorbelegt.

3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix/Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. 261. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit 0 vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

6. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
7. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

The image shows three screenshots of the configuration interface. The top-left screenshot is titled 'SIP-Provider-Einstellungen' and shows fields for 'Typ' (Benutzerdefiniert), 'Beschreibung' (KEVAG DDI), 'Anschlussart' (Durchwahl), 'Authentifizierungs-ID' (02619876540), 'Passwort' (masked), 'Benutzername' (02619876540), 'Registrar' (sip.ktk.de), and 'Domain / Realm'. The top-right screenshot is titled 'Rufnummern' and shows 'Basisrufnummer' (987654). The bottom screenshot is titled 'ISDN-Port-Einstellungen' and shows 'ISDN-Ports' with a toggle switch for 'bri-0'.

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->>Weiter

9. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *KEVAG DDI*.
10. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *02619876540*.

- 11. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
- 12. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *02619876540*.
- 13. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z.B. *sip.ktk.de*.
- 14. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z.B. *987654*.
- 15. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
- 16. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

ERSTE SCHRITTE		SIP-PROVIDER		
SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummerentyp	Rufnummer (MSN)	Status
KEVAG DDI	sip.ktk.de	Durchwahl	987654*	

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Sofern Sie fremde Rufnummern als Absender übermitteln wollen (z.B. bei Anrufweiserschaltung), so müssen Sie den eingerichteten Provider in den **Erweiterten Einstellungen** der Übersichtsseite als Hauptrufnummer konfigurieren:

Hauptrufnummer ?

Telefonnummer KEVAG DDI ▾

ÜBERNEHMEN

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Erweiterte Einstellungen

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Dies ist insbesondere notwendig, um Rufnummern zu versenden, die nicht zum Anschluss gehören. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen

SIP-Header-Feld: FROM Display Keiner ▾

SIP-Header-Feld: FROM User Benutzername ▾

SIP-Header-Feld: P-Preferred Anruferadresse ▾

SIP-Header-Feld: P-Asserted Keiner ▾

Rufnummer

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten->Bearbeiten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

17. Bei **Trunk-Einstellungen** unter:

1. **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Benutzername*.
2. **SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Anruferadresse*.

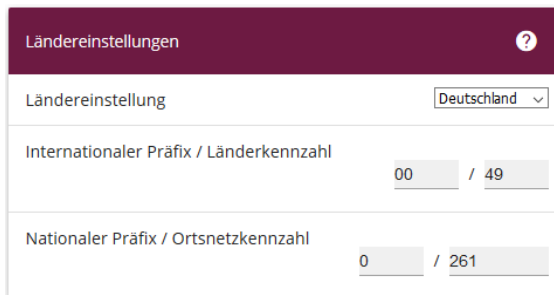
18. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl	0 / 261

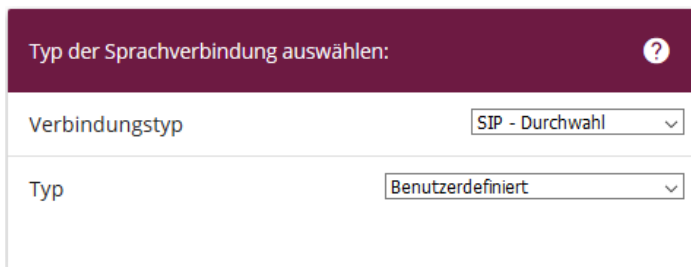
Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix/Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix/Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *261*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
6. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen		Rufnummern	
Typ	Benutzerdefiniert	Basisrufnummer	0261987654
Name	KEVAG Telekom - DDI		
Anschlussart	Durchwahl		
Authentifizierungs-ID	02619876540		
Passwort	••••••••		
Benutzername	02619876540		
Registrar	sip.ktk.de		
Domäne			

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter

- 8. Geben Sie einen **Namen** für den SIP-Provider ein, z. B. *KEVAG Telekom DDI*.
- 9. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** ein, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *02619876540*.
- 10. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *02619876540*.
- 12. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.ktk.de*.
- 13. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0261987654*.
- 14. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**




Durchwahlausnahme (P-P)		Weitere Einstellungen	
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	Internationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
0	KEVAG DDI 0	Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
1	KEVAG DDI 1	SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner
9	KEVAG DDI 9	SIP-Header-Feld: FROM User	Benutzername
HINZUFÜGEN		SIP-Header-Feld: P-Preferred	Anruferadresse
		SIP-Header-Feld: P-Asserted	Keiner

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter → Erweiterte Einstellungen

- 15. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel individuelle Durchwahlnummern anlegen.
- 16. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.

17. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Benutzername* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** *Anruferadresse*.
18. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp_ ▾	Ports	Status
05	KEVAG Telekom - DDI	SIP Provider (DDI)	KEVAG Telekom - DDI	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.